

GDS: Die Grundfrequenz reicht nicht aus

Geschrieben von: Cheryll Mühlen

Montag, den 03. August 2015 um 14:37 Uhr -



Drei Tage lang lockte die [GDS – Global Destination for Shoes & Accessories](#) wieder zahlreiche nationale als auch internationale Besucher an, die sich in Düsseldorf über die neusten Infos und Trends der Frühjahr/Sommer 2016 Saison informieren wollten. Allein auf der GDS präsentierten 900 Brands ihre Kollektionen, die von 233 weiteren Ausstellern auf der parallel stattfindenden tag it! - The Private Label Show for Shoes & Accessoires ergänzt wurden. Dennoch gibt Kirstin Deutlmoser zu, dass die bisherige Grundfrequenz für die Zufriedenheit der Aussteller nicht ausreiche.

„Natürlich freut es mich, wenn wir von Ausstellerseite Lob erhalten und die Besucherzufriedenheit sehr hoch ist. Das kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Grundfrequenz nicht ausreicht, um alle Aussteller zufrieden zu stellen. Wir bekommen extrem positives Feedback von den Händlern, die hier waren – schade, dass es nicht mehr waren“, so das Fazit von Kirstin Deutlmoser, Director der GDS.

Insgesamt erfreut sich die GDS auch in diesem Sommer mit 93 Prozent an einer hohen Besucherzufriedenheit. Die Frequenz von rund 15.500 Besuchern bewertet Werner Matthias Dornscheidt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf, hingegen differenziert: „Wir haben genau so viele Besucher wie vor einem Jahr begrüßen dürfen und unsere Aussteller berichten mir von einem hohen Interesse an den Kollektionen. Man spürt: Die Händler, die auf die GDS kommen, nutzen diese aktiv als Informationsplattform – inhaltlich haben wir eine sehr gute Entwicklung. Nach dem positiven Presseecho der letzten beiden Veranstaltungen hätte ich mir diese Tendenz allerdings auch für die Besucherzahlen gewünscht.“

Eine Tendenz in Sachen Trends war auf der Messe natürlich auch deutlich zu erkennen: Hippie-Look, Leder in warmen Tönen und Clogs aus Holz liegen weit vorne. Auch Mokassins, Espadrilles und Römer-Sandalen werden nächsten Sommer ein wichtiges Modethema.

Um eben solche Strömungen frühzeitig zu erkennen, ist die GDS eine für die Händler wichtige Messe, wie auch die Marktforschung bestätigt: 80 Prozent der befragten Besucher gaben an, die GDS als Informationsmesse zu nutzen, um gut vorbereitet in die neue Saison zu starten. Außerdem legen sie zusätzlich großen Wert auf den Austausch mit der Industrie. Jeder Zweite knüpft auf der GDS gezielt Kontakte und pflegt sein Netzwerk. Immerhin gaben zwei Drittel der Befragten an, direkt vor Ort ihre Einkaufsentscheidungen zu treffen. Und auch der bedarfsnahe Einkauf gewinnt anscheinend an Bedeutung – 39 Prozent der Besucher platzierten eine Sofort-Order.

GDS: Die Grundfrequenz reicht nicht aus

Geschrieben von: Cheryll Mühlen

Montag, den 03. August 2015 um 14:37 Uhr -

Das im Rahmen des neuen Konzeptes erweiterte Angebot an Accessoire-Marken begrüßen 61 Prozent der Besucher, die sich gezielt über diese Kollektionen informierten.

Jeder vierte Besucher interessierte sich zudem für die Premiere der Düsseldorf Fashion Sourcing auf der tag it!, die erstmals in den gleichen Hallen inhaltlich um Bekleidung ergänzt wurde.

Die nächsten Ausgaben der GDS und tag it! finden vom 10. bis 12. Februar 2016 und Ende Juli 2016 statt.

Weitere Informationen unter www.gds-online.com .